

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 32 (1939)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Zackenlitzchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

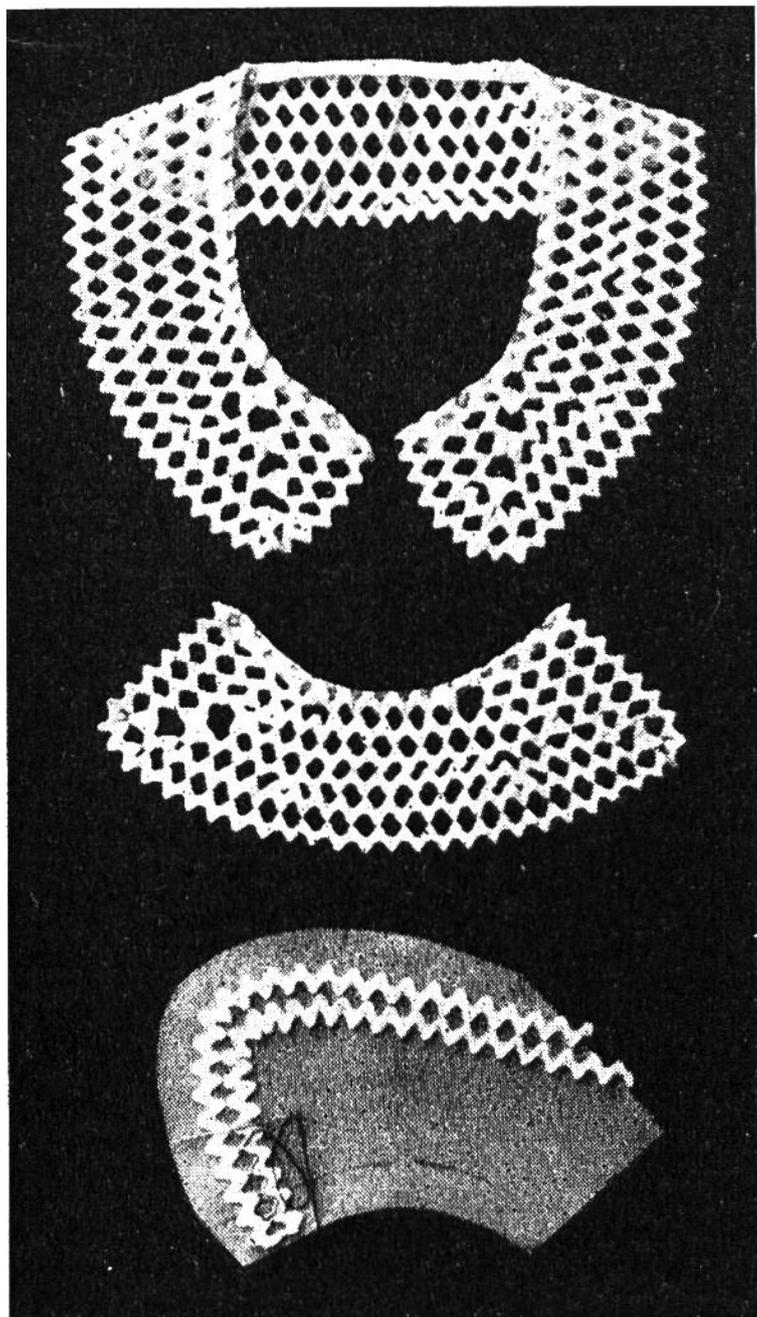
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

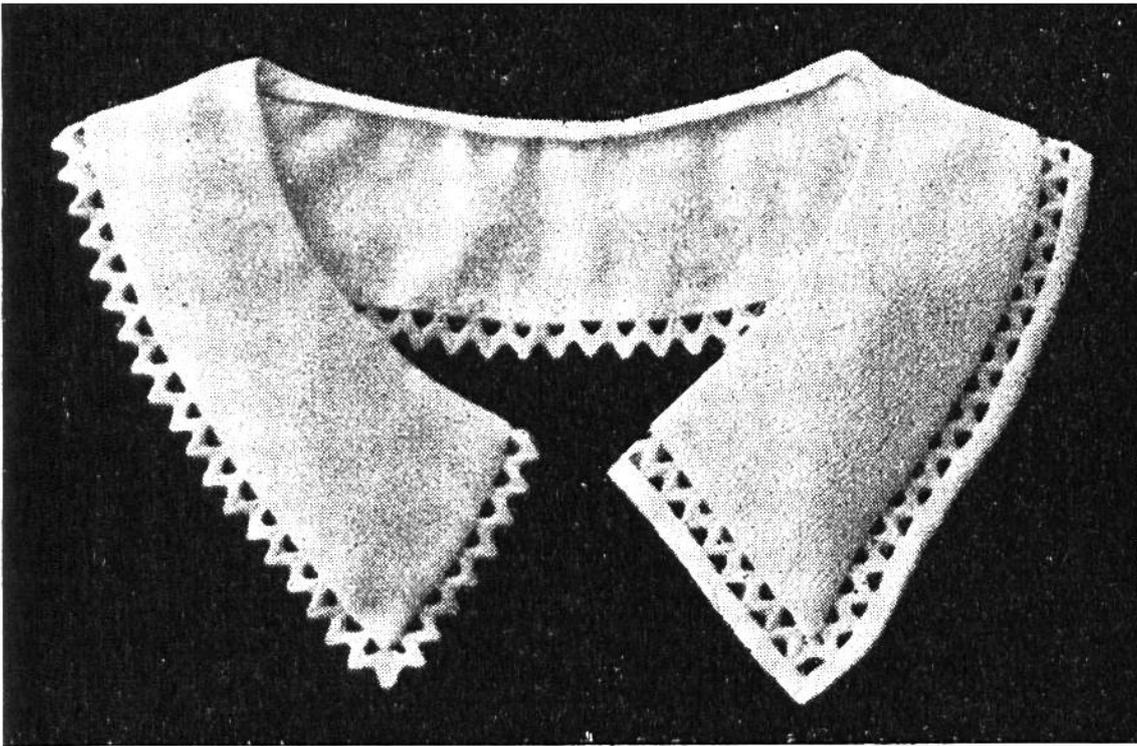


Kragen und Revers aus Zackenlitzchen. Unten: Arbeitsprobe von einer Ecke des Kragens. Die Garnitur nimmt sich besonders schön am Kleidchen des kleinen Brüderchens oder Schwesterchens aus.

Einzelnen Zacken werden nun mit einem Hinterstich zusammengehalten, wie es die Arbeitsprobe zeigt. Sind Kragen und Revers zusammengefügt, wird vor dem Abheften über ein feuchtes Tuch gebügelt, um die gegebene Form zu erhalten. Der Innenrand von Kragen und Revers wird mit einem 7 mm breiten Baumwollbändchen versehen oder mit einem Schrägstreifen eingefasst, damit das Annähen an das Kleid einfacher ist.

ZACKENLITZCHEN.

Kragen und Revers in weiss oder farbig. Material: 8 m Zackenlitzchen in Baumwolle oder Kunstseide, Faden Nr. 80 oder passende Nähseide. Das Muster für den Kragen und für die Revers befindet sich auf dem Schnittmusterbogen. Es wird auf festes Papier oder einen alten blauen Heftumschlag durchgerädelt, und das Papier 1,5 cm breiter ausgeschnitten. Die Litzchen werden nun der gerädelten Auslenkante nach mit Fadenschlag aufgeheftet. Die zweite Tour in der Weise, dass die Zacken sich nach Möglichkeit treffen und so weiter, bis das ganze Papiermuster gefüllt ist. Die ein-



Stoffkragen mit Zackenlitze garniert. Bei der linken Hälfte des Kragens ist aussen noch ein schmaler Stoff-Schrägstreifen angenäht.

DER STOFFKRAGEN MIT ZACKENLITZE GARNIERT.

Der Kragen wird nach dem auf dem Schnittmuster befindlichen Muster doppelt zugeschnitten mit $\frac{1}{2}$ cm Nahtzugabe in weisser Popeline, Piqué oder Mattkunstseide, letztere auch rosa oder hellblau.

Material: 20 cm Stoff, 80 cm breit; 1 m Zackenlitze in Baumwolle oder Kunstseide.

Der Kragen wird an den Aussenrändern gesteppt, dann gestürzt und die Kante festgebügelt. Am Halsansatz bleibt der Kragen offen. Auf festes Papier wird dieser Kragen aufgeheftet, Kehrseite nach oben, das Litzchen ringsherum geheftet. Um scharfe Spitzen zu erhalten, müssen 3 Zacken zusammengeschoben werden. Mit Hinterstichen wird jede Zacke an den Kragen angenäht und die Arbeit vor dem Abheften ebenfalls über einem feuchten Tuch gebügelt. Der Innenrand wird mit einem Schrägstreifen aus dünnem Stoff eingefasst.

Dieser Kragen ist als solcher zu tragen, doch kann als zweite Art aussen an dem Zackenlitzchen ein gestürzter, schmaler Stoff-Schrägstreifen angenäht werden.